



Herrn
Oberbürgermeister Gerich

f 4/12

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Umwelt und
Soziales

und

Bürgermeister Arno Goßmann

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Nickel

an die Stadtverordnetenversammlung

22 . November 2013

**Bilanz der Erhöhung der Gebühren für Kinderbetreuung
-Antrag der FDP vom 02.10.2013**

Beschluss-Nr. 0475 der Stadtverordnetenversammlung vom 10.10.2013; (Antrags-Nr. 13-F-05-0013)

Der Magistrat wurde gebeten zu berichten:

1. *wie sich die Einnahmen aus den Gebühren für die Kinderbetreuung (aufgeschlüsselt nach den einzelnen Bereichen Krippe, Elementar- und Hortbereich sowie Betreuende Grundschule) seitdem entwickelt haben.*
2. *wie viele Eltern ihre Kinder komplett von der Betreuung abgemeldet haben.*
3. *wie viele Eltern ihre Kinder vom Ganztagsplatz ab- und stattdessen für einen Halbtagsplatz angemeldet haben.*
4. *wie viele Eltern von den Gebühren in welcher Höhe befreit sind.*

zu 1:

Die nachfolgende Tabelle stellt die Entwicklung der Gebühren in den städt Kindertagesstätten anhand der Rechnungsergebnisse der Jahre 2011 und 2012 dar.

Bereich	RE 2011	RE 2012	Mehreinnahmen Mindereinnahmen 2012
Krippe Wi	- 368.001,00 €	- 492.274,00 €	124.273,00 €
Elementar Ganztags	- 2.515.096,00 €	- 3.334.161,00 €	819.065,00 €
Elementar Halbtags	- 244.055,00 €	- 1.464,00 €	- 242.591,00 €

Hortplätze	- 815.164,00 €	- 921.467,00 €	106.303,00 €
KGG klein	- 467.134,00 €	- 550.048,00 €	82.914,00 €
KGG groß	- 588.327,00 €	- 752.011,00 €	163.684,00 €
Betreuende Grundschule	- €	- 543.771,00 €	543.771,00 €
Gesamt:	- 4.997.777,00 €	- 6.595.196,00 €	1.597.419,00 €

Informationen über die Veränderung der Einnahmen der freien Träger liegen hier nicht vor.

zu 2:

Kindertagesstätten:

Wie viele Eltern ihre Kinder komplett von der Betreuung abgemeldet haben, wurde nicht erfasst. Es kann deshalb hierzu keine Aussage getroffen werden.

Betreuende Grundschulen:

Mit Einführung der Gebühren haben 66 Eltern den Ganztagsplatz ihres Kindes vor Ablauf des Schuljahres gekündigt. Zum neuen Schuljahr 2012/2013 wurden alle Ganztagsplätze wieder besetzt.

zu 3:

Kindertagesstätten:

Die Gesamtanzahl der Kinder die in städtischen Kindertagesstätten von einem Ganztagsplatz ab- und stattdessen für einen Halbtagsplatz angemeldet wurden, betrug in der 11. KW 2012 insgesamt 156 Kinder.

Davon waren 8 Änderungen im Krippenbereich und 148 im Elementarbereich. Danach wurde keine Statistik mehr geführt.

Der Stand heute weist eine Gesamtzahl von 322 Kindern aus, die sich aufteilen auf 34 Halbtagsplätze in der Krippe und 288 Halbtagsplätze im Elementarbereich.

Betreuende Grundschulen:

Die Gesamtanzahl der Kinder die von einem Ganztagsplatz ab- und stattdessen für einen Halbtagsplatz angemeldet wurden, betrug 2012 insgesamt 91 Kinder. Der Stand heute weist eine Gesamtzahl von 288 Kindern aus.

zu 4:

BEZUSCHUSSUNG KITABEITRÄGE - SEGMENTE. SGB II/SGB XII/Asyl - MITTL. EINKOMMEN - NIEDR. EINKOMMEN - GESCHWISTERBEITRAGSREDUZIERUNG

	SGB II/SGB XII/ASYL	Mittleres Einkommen	Niedriges Einkommen	GBR/Drittkind	insgesamt
	160,- €/250,- €	64,- €/111,- €/180,- €	111,- €/135,- €/180,- €/214,- €	80,- €/125,- €/160,- €/250,- €	
städt. KT's Fallzahlen	1100	200	400	300	2000
freie Träger Fallzahlen	1900	300	600	400	3200
betreuende Grundschule Fallzahlen	250	30	50	20	350
Anzahl der Fälle	3250	530	1050	720	5550

